Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09264697

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Wilhelm-Michel-Straße 10

Gem. * Fl-stck. * Flur Großzschocher * 663d

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung, mit Vorgarten; markant gegliederte Putzfassade, Fenster mit farbiger Bleiverglasung, Reformstil-Architektur, mit dem weitgehenden verzicht auf Fassadendekor und der Wirkung der Baumassen zeittypisches Beispiel der Mietshausarchitektur und daher baugeschichtlich von Bedeutung und Zeugnis der ortsgeschichtlichen Entwicklung

Denkmaltext

Als Eckbau eines Gruppenhauses errichtete der Bauunternehmer Gustav Skuhr 1914 als Bauherr und Ausführender das dreigeschossige Gebäude mit Putzfassade. Das Dachgeschoss erfuhr unmittelbar nach dem Ersten Weltkrieg mit der Einrichtung einer weiteren Wohnung eine Umgestaltung. Der straßenseitige Vorbau erhält durch die geschossübergreifenden Lisenen und das mächtige Zwerchhaus eine monumentale Wirkung. Von großer Bedeutung für die Fassadenwirkung des ansonsten schlichten Gebäudes ist die Sprossung der Fenster. Der weitgehende Verzicht auf Fassadendekor und die Wirkung der Baumassen lassen das Haus zu einem zeittypischen Vertreter des Bauens in Großzschocher werden. Darauf beruht die ortsbaugeschichtliche Bedeutung.
LfD/2012

Datierung 1914 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XXXIII/43/66**
Aufnahmejahr 1992
Fotograf
Beschreibung Mietshaus in halboffener Bebauung, mit Vorgarten und Einfriedung



Fotonummer **F 09264697 A**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Tepper, Tim
Beschreibung Mietshaus in halboffener Bebauung mit Vorgarten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.